

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt  
Büchs, Wolfgang**

**17-03809**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**E-Busse in Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

26.01.2017

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)

08.02.2017

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

14.02.2017

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

21.02.2017

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

„Die Verwaltung gibt eine Machbarkeitsstudie zur Umstellung der Braunschweiger Buslinien auf Elektrobusse bis 2030 in Auftrag und stellt die Ergebnisse den politischen Gremien vor.“

### **Hintergrund:**

Braunschweig gehört im Rahmen des Bundesprogramms „Schaufenster Elektromobilität“ zu einer der vier Vorzeigeregionen in Deutschland. Hierdurch soll demonstriert werden, dass Elektromobilität auch in der Praxis funktioniert.

„Ein herausragendes Projekt hörte auf den Namen Emil. Diese Buchstaben stehen für »Elektrobusse mit induktiver Ladetechnik«. Es war eine Sensation, als vor zwei Jahren in Braunschweig der weltweit erste induktiv ladende Bus den Linienverkehr aufnahm und Fahrgäste im Linienbetrieb der M19 beförderte. Mit großem Erfolg, denn die Braunschweiger Verkehrs-GmbH wird weitere Gelenkbusse anschaffen, die die letzten Dieselsbusse auf dieser Linie ersetzen“ (Zitat: Elektromobilität in Braunschweig, S.4, Wirtschaftsdezernent Gerold Leppa).

Im Zusammenhang mit der Vorstellung des Stadtbahnausbaukonzeptes am 13. Januar 2017 bekräftigte Oberbürgermeister Ulrich Markurth „Es geht um die Frage, wie wir Mobilität in der wachsenden Großstadt gut gestalten.“ Dem Oberbürgermeister zufolge geht es insgesamt um ein Mobilitätskonzept und insbesondere um ein Konzept zur Fortentwicklung des ÖPNV in Braunschweig unter Einschluss aller Verkehrsträger.

In ein solches Gesamtkonzept muss nach unserer Auffassung natürlich auch der Elektrobus mit einbezogen werden, zumal in Braunschweig der Elektrobus erfolgreich eingeführt werden konnte und die Stadt zu einer der ausgewählten Forschungsregionen für Elektromobilität gehört. Elektrobusse bieten Umweltvorteile, es gibt Fördermittel und sie sind sehr flexibel einsetzbar, so dass man leicht (ohne erhebliche Investitionsverluste) auf verändertes Mobilitätsverhalten reagieren kann, das im Betrachtungszeitraum bis 2030 aufgrund der absehbaren rasanten technologischen Entwicklung (mehr Elektrofahrzeuge, selbstfahrende Einheiten) zu erwarten ist.

Die BIBS sieht es vor dem genannten Hintergrund gerade für Braunschweig als geboten an, Bemühungen um weitere Einsatzmöglichkeiten des Elektrobusse in mindestens gleicher Intensität voranzutreiben wie den Ausbau anderer ggf. ebenfalls elektromobiler Verkehrsträger und beantragt daher die Beauftragung der o.g. Machbarkeitsstudie.

Beispiel ist die Stadt Bonn, die das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme mit einer entsprechenden Machbarkeitsstudie beauftragt hat, und die schon 2013 die Bestätigung erhalten hat, dass nach dem Stand der Technik das gesamte Bonner Busliniennetz für den Einsatz von Elektrobusen geeignet ist und eine Umstellung im

gesamten Liniennetz bis etwa 2030 technisch möglich wäre. Entsprechend haben die Verkehrsbetriebe Bonn die Umstellung des gesamten Dieselbusverkehrs auf Elektrobis bis 2030 vorgesehen. (siehe <http://www.swb-busundbahn.de/unternehmen/projekte-der-sw-bus-und-bahn/elektromobilitaet-fuer-bonn.html> )

Bonn ist nicht nur von der Einwohnerzahl mit Braunschweig vergleichbar. Bonn hat ebenso wie Braunschweig ein Stadtbahn- und Straßenbahnnetz (ca. 100 km innerhalb des Stadtgebietes), dessen Ausbau parallel vorangetrieben wird.

D.h. Stadtbahn und Bussystem sind als Einheit zu betrachten. Wie OB Markurth sagte: "...es geht auch nicht um die Frage: Wollen wir Busse oder Bahnen? Sondern: Wo ist der Bus die sinnvolle Lösung - und wo die Stadtbahn?" Bei diesem Zitat müsste man vielleicht das Wort „Bus“ durch „Elektrobis“ ersetzen – aber unabhängig davon wird deutlich, dass eine Gesamtbetrachtung notwendig ist.

Daher brauchen wir eine Machbarkeitsstudie im Hinblick auf die weiteren Einsatzmöglichkeiten des Elektrobusses zum jetzigen (parallel zum Stadtbahnausbaukonzept) und nicht zu einem späteren Zeitpunkt.

**Anlagen:**